

# Regierungsratsbeschluss

vom 1. Juli 2008

Nr. 2008/1187

Behinderung: Arche-Gemeinschaft "im Nauen", Hochwald: Betreuungs- und Pflegekostenbeiträge 2007 / Schlussabrechnung

#### 1. Ausgangslage

Mit Inkrafttreten der kantonalen Sozialgesetzgebung (Sozialgesetz SG; BGS 831.1 und Sozialverordnung SV; BGS 831.2) am 1. Januar 2008 wurde die altrechtliche Gesetzgebung und deren Umsetzung im Behindertenbereich aufgehoben. Gemäss dieser leistete der Kanton Solothurn in der Regel keine Betriebsbeiträge gemäss §§ 14ff. des Gesetzes über heilpädagogische Institutionen mehr: die gesetzlich vorgesehenen Einnahmen hatten grundsätzlich die Ausgaben zu decken. Unter gewissen Voraussetzungen hatten Institutionen für schwer- und mehrfachbehinderte Erwachsene jedoch die Möglichkeit, subjektbezogene Beiträge zu beantragen. Für die Jahre bis und mit 2007 gilt diese altrechtliche Bestimmung weiterhin.

Mit den Budgetweisungen für das Jahr 2007 (RRB Nr. 2006/1468 vom 14. August 2006) wurde der Arche-Gemeinschaft "im Nauen" mitgeteilt, dass für das Jahr 2007 Institutionen mit einem durchschnittlichen Hilflosenentschädigungsgrad von mindestens 2,0 die Ausrichtung von Beiträgen an das Defizit beantragen können. Als Defizit wurden die mit den Eigenleistungen (insbes. Renten, Hilflosenentschädigung und EL) nicht gedeckten Kosten bezeichnet.

Im Rahmen des Voranschlags 2007 beantragte die Ache-Gemeinschaft "im Nauen" Hochwald die Übername von Defizitbeträgen in der Höhe von Fr. 26'170.-- für das Jahr 2007. Mit RRB Nr. 2007/2091 vom 11. Dezember 2007 erhielt die Ache-Gemeinschaft "im Nauen" eine entsprechende Zusicherung und eine Akontozahlung von 80 % des beantragten Betrages, ausmachend Fr. 20'936.-

Am 13. Juni 2008 reichte die Ache-Gemeinschaft "im Nauen", Hochwald, die Schlussabrechnung 2007 mit einem Defizit von Fr. 32'164.41 für solothurnische Bewohnerinnen und Bewohner ein.

# 2. Erwägungen

Da der durchschnittliche HE-Grad im Jahr 2007 über 2 liegt, besteht ein Anspruch auf zusätzliche Leistungen durch den Kanton Solothurn.

Ausgehend von definitiven Nettotageskosten von Fr. 176.62 errechnet sich ein jährlicher Aufwand von 288'243.84 Franken für Personen aus dem Kanton Solothurn. An Eigenleistungen gingen 256'079.43 Franken ein, so dass ein kumuliertes Restdefizit von Fr. 32'164.41 resultiert. Die Arche-Gemeinschaft "im Nauen" hat für das Jahr 2007 eine Akontozahlung im Umfang von Fr.

20'936.-- erhalten. Diese ist in Abzug zu bringen. Entsprechend hat der Kanton der Ache-Gemeinschaft "im Nauen" den Differenzbetrag von Fr. 10'228.41 nach zu bezahlen.

definitive Tageskosten	176.62
Anwesenheitstage von Pers. Kt. SO	1'632.00
Totalaufwand Personen Kt. SO	288'243.84
Eigenleistungen Personen Kt. SO	-256'079.43
Total Restdefizit	32'164.41
Akontozahlung	-20'936.00
Saldo Restdefizit	11'228.41

### Beschluss

Gestützt auf §§ 14ff. des Gesetzes über heilpädagogische Institutionen vom 27. September 1970 (BGS 837.11)

- 3.1 Die Schlussabrechnung 2007 der Ache-Gemeinschaft "im Nauen" Hochwald ist plausibel und wird akzeptiert.
- 3.2 Die Abschlussrechnung 2007 weist für Personen aus dem Kanton Solothurn ein kumuliertes Restdefizit von 32'164.41 Franken aus.
- 3.3 Nach Abzug der Akontozahlung von 20'936.-- Franken verbleibt ein Rest von 11'228.41 Franken. Dieser ist durch das Amt für Soziale Sicherheit der Arche-Gemeinschaft "im Nauen" Hochwald auszuzahlen.
- 3.4 Die Bezahlung erfolgt über den Kredit "Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen" Konto 364000/20358. Die Rechnung wird vom SAP-Pooling zugestellt.

1.5

Andreas Eng Staatsschreiber

## Verteiler

Amt für soziale Sicherheit, soziale Dienste, Ablage (5)

Aktuarin der SOGEKO

Ache-Gemeinschaft "im Nauen", Postfach 34, 4146 Hochwald

Ache-Gemeinschaft "im Nauen", Lisbeth Hötsch, Ingelsteinweg 19 4143 Dornach